



Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

katholisch: Kirche in WDR 2 | 03.11.2018 05:55 Uhr | Peter Dückers

## Kinoverkündigung

»Blue My Mind«

Mia ist neu in der Schule.

Ich bin Sophie! - Mia! - Ich weiß, wir gehen in dieselbe Klasse! Wieso kommst Du mitten im Schuljahr? Bist Du gemobbt worden? - Mein Vater hat einen neuen Job!

Mia ist die Hauptfigur in dem Film "Blue My Mind", der seit Mitte der Woche im Kino läuft. Mia ist 15 Jahre alt und mitten in der Pubertät. Mit allem was dazugehört. Der Körper verändert sich. Und die Gefühle fahren Achterbahn. Zuhause bei den Eltern gibt's andauernd Stress.

Hast Du nicht die Haare gewaschen für den ersten Tag? - Mama! - Jetzt sei doch nicht so! - Mama! Geh bitte aus meinem Zimmer raus! - Nicht in diesem Ton! - Geh aus meinem Zimmer raus! - Sag mal, wie redest Du denn mit mir? - Geh aus meinem Zimmer raus!

Mia ist neu auf der Schule, aber natürlich will sie dazugehören - was besonders bei der Mädelsclique nicht so einfach ist. Deshalb will sie besonders cool und lässig überkommen.

Hat einer von Euch Feuer? - Was willst Du? Wer hat Dir erlaubt, uns zu duzen? - Du weißt schon, dass man hier nicht rauchen darf? - Das ist mir egal! Hat jemand Feuer? - Uuuuhhhh - Hälst du Dich für krass?

Und so stürzt Mia sich ins wilde Teenagerleben. Lippenstiftklau im Kaufhaus, jede Menge Alkohol, harte Drogen, flüchtiger Sex. Doch ihre Probleme wird sie damit nicht los. Denn ihr Körper verändert sich anders als bei den anderen Mädchen in der Pubertät. Sie trinkt Salzwasser, isst die Goldfische aus Mutters Aquarium, Schwimmhäute wachsen ihr zwischen den Zehen, die Beine werden schuppig, ihr Oberkörper bekommt Kiemen. Irgendwann ist klar: Sie wird zur Meerjungfrau. Ein Schock! Nicht nur für sie selbst!

Was ist mit ihren Beinen, hä? - Nichts! Nichts! - Hey, Fuck Mann! Was ist das? Du Scheiß-Missgeburt! - Ist das ansteckend oder was? - Ja, es ist ansteckend! Verpisst Euch! Verpisst Euch!

Blue My Mind ist ein Film übers Erwachsenwerden. Aber mehr noch über die Entdeckung der eigenen Identität. Denn das ist nicht nur ein Thema für Heranwachsende, sondern für alle Menschen.

Es sind die Fragen, die jeden ein Leben lang begleiten: Wer bin ich? Was macht mich aus? Was bin ich - jenseits der Erwartungen meiner Umgebung. Was prägt mein Inneres?

Für mich als gläubigen Menschen heißt das auch: Wie kann ich das Bild, das Gott von mir hat, zum Leuchten bringen? Wie kann ich die Gaben entfalten, die Er mir geschenkt hat? Für mich ist das kein Widerspruch, sondern gehört zusammen: die Frage nach der eigenen Identität und die Frage, was Gott mit mir vorhat.

Hast Du keine Angst? - Nein, ich habe keine Angst! - Ich bin Dir so dankbar! Für alles!